

Hospizkreis Löhne erhält 2.500 Euro

Spende: Der Erlös von 8.000 Tombola-Losen geht an fünf soziale Einrichtungen

Von Inga Sielhöfer

■ **Löhne.** Seit zehn Jahren veranstaltet der Marktkauf in Löhne ein Oktoberfest mit dazugehörigem verkaufsoffenen Sonntag. Eine Tombola mit Preisen von Kartenspielen bis zu einem Fernseher lockte die Besucher an den Losstand.

Der Erlös der Tombola wird jedes Jahr an eine andere soziale Einrichtung gespendet. 8.000 Lose standen zur Verfügung. Eine Woche lang konnten die Kunden diese kaufen. Kurz vor Ladenschluss waren die Lose aus.

Die Entscheidung, dass die Einnahmen dieses Jahr an den Hospizkreis Löhne gespendet wurden, traf die gesamte Belegschaft des Marktkaufs in einer Abstimmung. „Wir waren positiv überrascht, dass wir vom Hospizkreis die Spende erhalten“, sagt Rita Ackermann, eine der Koordinatorinnen. Der Hospizkreis ist auf Spenden angewiesen, da alle Mitarbeiter ehrenamtlich dort arbeiten. „Deshalb freuen wir uns ganz besonders, dass die Marktkauf-Kunden sich be-

wusst dafür entschieden haben, die Lose zu kaufen und uns somit unterstützen.“

Herbert Placke, der Marktleiter, sagt dazu: „Das war absolut keine reine Marktkauf-Spende. Jeder der ein Los gekauft hat, hat uns geholfen. Unsere Kunden haben also sehr viel dazu beigetragen.“

Das Geld möchte der Hospizkreis in Fortbildungen für ihre Mitarbeiter investieren. Elisabeth Brune, die Vorsitzende des Hospizkreises, erzählt: „Wir bieten im Dezember eine Ausbildung für unsere Mitarbeiter an, in der sie lernen, wie man richtig mit traumatisierten Menschen umgeht. Gerade in der letzten Lebensphase bekommen viele Menschen Angst.“ Der richtige Beistand sei in dieser Zeit immens wichtig. Doch nicht nur der Hospizkreis Löhne kann sich über eine Spende freuen. Jeweils 500 Euro erhalten die Freiwillige Feuerwehr Oberbeck, das Rote Kreuz Löhne, der Evangelische Kindergarten Tausendfüßler und die Integrative Kindertagesstätte Plumpaquatsch.



Minimalistisches Bühnenbild: Der Jugendchor Oberbeck zeigt das Stück „Schach 2.0“ im Gemeindehaus. Das Musical bringen unter anderem (vorne v. l.) Tobias, Vivienne, Ella und Lene, (2. Reihe v. l.) Jill, Joel, Jonah und Matthias, (hintere Reihe v. l.) Melissa, Elvira Haake, Lina, Lisa und Julia auf die Bühne. FOTOS: SUSANNE BARTH

Krieg und Frieden bei Schwarz und Weiß

Zwei Aufführungen: Jugendchor Oberbeck zeigt am Wochenende das Musical „Schach 2.0“ im Gemeindehaus. 35 Jungen und Mädchen sind beteiligt, sie arrangieren das Stück mit Elvira Haake seit Ostern

Von Susanne Barth

■ **Löhne.** Nicht der König hat das Sagen, sondern seine Königin. „Die Killer-Queen hat die Macht“, sagt Jonah. Genau wie beim Schach ist beim Musical „Schach 2.0“ der König zwar die wichtigste Figur des Spiels, doch das Zepter hält seine Gattin in der Hand. Das Musical, das 35 Jugendliche des Jugendchors Oberbeck auf die Bühne des Gemeindehauses bringen, setzt sich dabei mit aktuellen Themen wie Ausgrenzung und Überwachungsstaat auseinander.

Das Stück spielt im Reich der Weißen. Alles scheint in bester Ordnung zu sein, doch der Schein trügt gewaltig. Erst revoltieren die Bauern und dann stehen auch noch die Schwarzen an der Grenze. „Die weiße und die schwarze Seite bekriegen sich“, bringt Jonah die Bredouille auf den Punkt. Wie

beim Schach will eine Farbe die Oberhand gewinnen.

Was liegt da näher, als seine Tochter politisch geschickt zu verheiraten, denkt sich die weiße Königin. Doch die weiße Prinzessin Luna, gespielt von Vivienne (13), lässt das nicht so einfach mit sich machen. Luna, die im weißen Reich im goldenen Käfig sitzt, widersetzt sich – genauso wie ihr ausgewählter schwarzer Prinz und die jeweiligen Diener der beiden. „Sie fliehen“, sagt Kantorin Elvira Haake, die Leiterin des Stücks, „mehr wird aber noch nicht verraten“.

Regelmäßig führt Elvira Haake mit Kindern und Jugendlichen Musicals im Gemeindehaus Oberbeck auf. Die jungen Schauspieler die beim aktuellen Stück mitspielen, sind quasi schon alte Hasen. „Für mich ist es das vierte oder fünfte Musical“, sagt Jonah (11) ganz selbstbe-

wusst. Er spielt den Diener des schwarzen Prinzen: „Es macht sehr viel Spaß. Wir machen hier immer etwas anderes.“

Das Bühnenbild ist passend zum Schachbrettmuster minimalistisch gehalten. Schwarze und weiße Sitzkartons werden „mal zu einem Balkon, mal zu einem Bett umfunktioniert“, sagt Haake. Übergroße weiße und schwarze Schachfiguren

sind auf der Bühne integriert. Passend zur jeweiligen Seite sind die Schauspieler gekleidet.

Vivienne, die die weiße Prinzessin Luna spielt, trägt ein weißes Kleid. Sie steht zum vierten

Mal auf der Bühne. „Das Musical, der Chor und die Kirche, das verbindet uns“, sagt die Schülerin. Sie versteht nicht, warum viele die Kirche langweilig finden: „Ich habe hier meine beste Freundin kennengelernt und hier kann man einfach man selbst sein.“

Gemeinsam mit Freundin Julia hat sie sogar ein eigenes Lied für das Musical geschrieben. „Wir spielen beide gerne Klavier und haben eine Melodie komponiert.“ Neben dem eigenen Song und den Liedern des Chores spielen Profimusiker der Musikschule mit.



Samstag und Sonntag

- ◆ Es gibt zwei Aufführungen mit zwei unterschiedlichen Besetzungen.
- ◆ Samstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 30. Oktober, um 18 Uhr im Gemeindehaus Oberbeck.
- ◆ Die Leitung des 90-minütigen Musicals hat Kantorin Elvira Haake, ihre Assistentin ist Melissa.
- ◆ Neben dem Jugendchor Oberbeck spielt eine Profi-Band der Musikschule.
- ◆ Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende erbeten. (sba)



Großzügig: Marktleiter Herbert Placke überreicht Barbara Mengel (v. l.), Elisabeth Brune und Rita Ackermann (alle vom Hospizkreis Löhne) einen Scheck von 2.500 Euro. FOTO: INGA SIELHÖFER

Die Kunst der Beeinflussung

■ **Löhne (nw).** Die Volkshochschule Löhne bietet am Samstag, 29. Oktober, von 9.30 bis 16.30 Uhr ein „Gesprächs- und Verhandlungstraining“ an. Dabei trainieren die Teilnehmer, wie sie eine angenehme Gesprächsatmosphäre aufbauen können, um den eigenen Verhandlungserfolg zu

begründen. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Erkennen und Abwehren von Beeinflussungsversuchen anderer, sowie auf dem Erlernen der Beeinflussung des Gegenübers. Informationen und Anmeldung bei der VHS Löhne unter Tel. (05732) 10 05 88 oder unter www.vhs-loehne.de.

Gönnen Sie sich Etwas!



**NEUHEITEN
ab sofort bei uns!**



Exklusiv: Beim Kauf einer Jura Z8 oder E8 erhalten Sie einen Gutschein für Kaffeebohnen im Wert von 50 € dazu!

GUTSCHEIN 50€



45 Jahre Kundendienst-erfahrung



H.-W. Fründ GbR – 2 x in Ihrer Nähe

Alle Preise Abholpreise / Abb. ähnlich / solange Vorrat reicht

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.fruend-hausgeraete.de

32584 Löhne (Mennighüffen), Lübbecke Str. 193, Tel. 0 57 32/78 85
32549 Bad Oeynhausen (Eidinghausen), Eidinghauser Str. 127, Tel. 0 57 31/7 50 30